



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 1/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Reinigungsverdünnung, spezial (Artikelnummer: SK 13266)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Organisches Lösemittel, Reinigungsverdünnung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 3 (Flam. Liq. 3); H226

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2 (Skin Irrit. 2); H315

Schwere Augenschädigung/-Reizung; Kategorie 2 (Eye Irrit. 2); H319

Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition ;Kategorie 3 (STOT SE 3); H335-336

Spezifische Zielorgan- Toxizität - mehrmalige Exposition; ;Kategorie 2 (STOT RE 2); H373

Aspirationsgefahr; Kategorie 1 (Asp. Tox. 1); H304

Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität); Kategorie 3 (Aquatic Chronic 3); H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme: GHS02 Flamme; GHS07 Achtung; GHS 08 Gefahr



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; n-Butylacetat, Xylol

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reinigungsverdünnung, spezial
(bekannt als „Acrylverdünnung“)

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
- P243 Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem haar): alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351-P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung











PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar



3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus den nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
n-Butylacetat	CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1 REACH-Reg.-Nr. 01-2119485493-29	50 - 100	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	 
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	EG-Nr. 918-668-5 REACH-Reg.-Nr. 01-2119455851-35	≥20 - <25	Flam. Liq. 3 / H226 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 STOT SE 3 / H336	   
Xylol (Isomergemisch)	CAS-Nr. 1330-20-7 EG-Nr. 215-535-7 REACH-Reg.-Nr. 01-2119488216-32	≥10 - <20	Flam. Liq. 3 / H226 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H335 Aquatic Chronic 3 / H412	   

Reinigungsverdünnung, spezial
(bekannt als „Acrylverdünnung“)

1-Methoxy-2-propanol	CAS-Nr. 107-98-2 EG-Nr. 203-539- REACH-Reg.-Nr. 01-2119457435-35	≥10 - <20	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	 
----------------------	---------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG): > 30 % aromatische Kohlenwasserstoffe

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in die Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Es besteht Explosionsgefahr.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 4/11

Reinigungsverdünnung, spezial
(bekannt als „Acrylverdünnung“)

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Eisenhaltige Legierungen.

Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote der TRGS 509 und 510 beachten.

Lagerklasse gem. TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat	AGW 300 mg/m ³ 62 ml/m ³
1330-20-7	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Xylol (Isomerenmischung)	AGW Langzeitwert 100 mg/m ³ TRGS 900, Nr. 2.9 AGW Langzeitwert 440 mg/m ³ 100 ml/m ³ 2(II); DFG, EU, H IOELV Kurzzeitwert 442 mg/m ³ 100 ml/m ³ Langzeitwert 221 mg/m ³ 50 ml/m ³ (Haut)
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	AGW Langzeitwert 370 mg/m ³ 100 ml/m ³ 2(I); DFG, EU, Y IOELV Kurzzeitwert 558 mg/m ³ 150 ml/m ³ Langzeitwert 375 mg/m ³ 100 ml/m ³ (Haut)

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	2 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	2 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	7 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	6 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 5/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	3,4 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	600 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	600 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	48 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut, lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	12 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	35,7 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-lokale Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	25 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	150 mg/m ³	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	32 mg/m ³	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	1,6 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	180 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	108 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Meisterweg 16, 32427 Minden

Reinigungsverdünnung, spezial
(bekannt als „Acrylverdünnung“)

Xylol	1330-20-7	DNEL	77 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	289 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, systemische und lokale Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	14,8 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	174 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische und lokale Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	33 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	183 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	114 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	950 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	1.900 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut lokale Wirkungen
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	DNEL	950 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut lokale Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,18 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,018 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,981 mg/kg dw	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0981 mg/kg dw	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0903 mg/kg dw	Mikroorganismen	Sediment	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,36 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 7/11

Reinigungsverdünnung, spezial
(bekannt als „Acrylverdünnung“)

n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	35,6 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	intermittierende Freisetzung
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	6,58 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	2,31 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	52,3 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	5,2 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	4,59 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probenahmezeitpunkt: Expositions- bzw. Schichtende Parameter: Xylol
		2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositions- bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur)Säure
107-98-2	Toluol BGW	15 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositions- bzw. Schichtende Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 8/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfiltertyp A (Angaben des Herstellers bezüglich Einsatzgrenzen beachten).

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung tragen. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Aromatisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 120-180°C
Flammpunkt:	27°C (berechnet)
Zündtemperatur:	270°C (niedrigster Wert der Komponenten)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere	0,8 Vol% (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
obere	13,7 Vol% (höchster Wert der Einzelkomponenten)
Dichte bei 20°C:	0,88 g/cm ³
Löslichkeit in Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich
Viskosität (dynamisch bei 20°C):	0,691 mPas (berechnet)
Lösemittelgehalt:	100% Lösemittel

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen: Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Alle Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, starke Laugen (Basen)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand Bildung von CO₂ und CO.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 9/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50 - Werte:

123-86-4 n-Butylacetat	oral LD50 dermal LD50 inhalativ LC50/4h	10.760 mg/kg (rat) (OECD 423) > 14.112 mg/kg (rbt) (OECD 402) > 21 mg/l/4h (rat)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	oral LD50 dermal LD50	> 2.000 mg/kg (rat) > 3.160 mg/kg (rbt)
1330-20-7 Xylol	oral LD50 dermal LD50 inhalativ LC50/4h	8.700 mg/kg (rat) 2.000 mg/kg (rbt) 10-20 mg/l/4h (rat)
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol:	oral LD50 dermal LD50 inhalativ LC50/4h	4.016 mg/kg (rat) 13.500 mg/kg (rbt) > 20 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

n-Butylacetat:	Pimephales promelas Daphnia magna Selenastrum capricornutum	LC50/96 h 18 mg/l (OECD 203) EC50/48 h 44 mg/l (OECD 202) EC50/72 h 397 mg/l (OECD 201 Wachstumsrate)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Fische Aquatische Vertebraten Algen	LC50 1 - < 10 mg/l LC50 1 - < 10 mg/l LC 50 1 - < 10 mg/l
Xylol	Leuciscus idus Fische Algen Selenastrum capricornutum Aquatische Invertebraten	EC50/96 h 86 mg/l EC50/96 h 1 – 10 mg/l LC50/72 h 1 – 10 mg/l LC50/72 h 2-8 mg/l LC50/48 h 1 – 10 mg/l
1-Methoxy-2-propanol	Leuciscus idus Pimephales promelas Daphnia magna	LC50/96 h (statisch) > 4.000 mg/l LC50/96 h (statisch) 20.830 mg/l EC50/48 h (statisch) 23.300 mg/l



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 10/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Die Lösung ist biologisch abbaubar.

DOC-Elimination n-Butylacetat 83 % (OECD 301 D)

DOC-Elimination 1-Methoxy-2-propanol > 70 % (OECD 301 E)

12.3 Bioakkumulationspotential: Schwimmt auf Wasser. Verdunstet innerhalb eines Tages teilweise von Wasser- oder Bodenoberflächen, ein wesentlicher Teil bleibt jedoch länger zurück. Große Mengen können ins Erdreich eindringen und dadurch das Grundwasser schädigen. Bioakkumulation möglich.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

EC50 1-Methoxy-2-propanol > 1.000mg/l (OECD 209 / ISO 8192)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird eine stoffliche Verwertung als Abfall „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AVV 07 07 04).

Leere Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Verpackungsgruppe III

Kemler-Zahl: 30

UN-Nummer: 1993

Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (n-Butylacetat, Xylene)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Label: 3

Verpackungsgruppe: III

EMS-Nummer: F-E,S-E

Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (n-butyl acetate, xylenes)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1993

Label: 3

Verpackungsgruppe: III

Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (n-butyl acetates, xylenes)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 11/11

Reinigungsverdünnung, spezial (bekannt als „Acrylverdünnung“)

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung: Stoffgruppe 6 (Entzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

TA-Luft: Klasse : NK 50-100 %

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2004/42: 880 g/l

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2010/75:: 100 %

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK 2 (= deutlich wassergefährdend), Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 3 (brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtliches Vertragsverhältnis.